

# FVM-Classic UI

Monatsbericht zur Vermögensverwaltung  
30. April 2018

## ANLAGESTRATEGIE

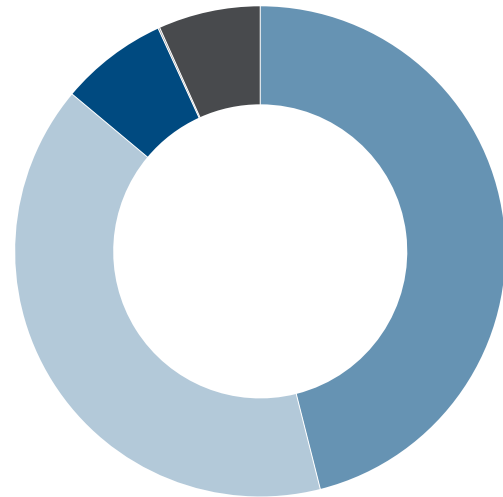
Ziel des Sondervermögens ist es, den Anlegern eine klassische und ausgewogene Strategie mit möglichst stetiger Wertentwicklung zu bieten.

Der Anlageprozess folgt den Grundsätzen einer klassischen Vermögensverwaltung. Durch eine breite Risikostreuung über die traditionellen Anlageklassen mit Schwerpunkt Aktien/Renten wird eine gute Balance zwischen der Erwirtschaftung laufender Erträge und dem Substanzerhalt angestrebt.

Der Aktienanteil soll maßgeblich in etablierte internationale Standardwerte investiert werden, die im Rahmen einer breiten Branchenstreuung ausgewählt werden. Bei den Renten hat die Streuung nach Schuldnern Priorität.



## VERMÖGENSSTRUKTUR



■ Aktien	46,1%	■ Renten	40,0%
■ Edelmetalle	7,1%	■ Optionen	0,1%
■ Liquidität	6,7%		

## WERTENTWICKLUNG

Zeitraum	lfd. Jahr	2017	2016	2015	2014	2013	2012	seit Auflage	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
absolut	-0,32%	3,28%	2,24%	3,84%	4,95%	1,66%	5,20%	35,04%	-0,33%	2,39%	15,57%
annualisiert									-0,33%	0,79%	2,94%

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Historische Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

### Wertentwicklung in %

Rücknahmepreis: 65,57 Euro



### Kommentierung Wertentwicklung

Nach anfänglicher Konsolidierung in den Vormonaten konnte sich das Portfolio des FVM-Classic UI zuletzt mit einem Zuwachs von 1,47% (netto, BVI) deutlich erholen. Die Wertentwicklung des Portfolios verbessert sich so seit Jahresbeginn auf -0,32% (netto, BVI). Der Aktienanteil notiert mit 0,13% (brutto) bereits wieder leicht positiv, während ein Großteil der globalen Aktienindices im Vergleich deutlich negativ schloss. Die ausgewählten Titel im Segment *Unterhaltung, Touristik* sowie *Transport, Logistik* stellten die bedeutendsten Werttreiber dar. Auch im Rententeil erholte sich das Portfolio. So konnte der Malus aus den Segmenten *Währungs- und Hochzinsanleihen* durch *Unternehmensanleihen* sowie Chancentitel im Segment *Hybridanleihen* mehr als ausgeglichen werden. Der Goldanteil konnte zuletzt einen Zuwachs von 0,10% (brutto) verzeichnen, was die Wertminderung unserer Absicherungsoptionen ausgleichen konnte.

### Solide Quartalsergebnisse sorgen für Frühlingsgefühle an den Märkten

Der Monat April sorgte wie von uns erwartet für häufige Wetterumschwünge an den Kapitalmärkten. In Erwartung einer weiteren Eskalation der Handelsdebatte zwischen den USA und der EU kamen zunächst Sturmfronten auf. Ursache war die auslaufende Frist zur Befreiung der EU von Strafzöllen auf Stahl und Aluminium, welche erst kurz vor Ablauf verlängert wurde. Der Syrien-Konflikt verstärkte zudem die Schlechtwetterlage. Letztendlich vertrieben die soliden Quartalsergebnisse amerikanischer und europäischer Unternehmen aber die Gewitterwolken. US-Unternehmen profitierten im ersten Quartal auf breiter Front vom Sondereffekt der Steuerreform, was deutlichen Rückenwind für die Unternehmenszahlen bedeutete. Darüber hinaus konnten gerade Internetgiganten wie Amazon, Alphabet und Co. ihre Gewinne teils um mehr als 70% steigern. Auch in Europa entwickelten sich die Quartalsergebnisse überwiegend sehr erfreulich. Als Resultat der aufgehellten Stimmung legte der DAX im April um knapp 4,3% zu - der Malus seit Jahresbeginn verringert sich somit auf -2,3%. Der EuroStoxx 50 notiert nach einem starken Zuwachs im April mit 0,9% seit Jahresstart entgegen dem allgemeinen Markttrend. An den amerikanischen Aktienmärkten bremste die Suche nach Orientierung. Das solide Fundament guter Unternehmenszahlen der US-Firmen bekam zuletzt Risse durch schwache wirtschaftliche Frühindikatoren und ein getrübtetes Geschäftsklima. Die Aktienindices verbleiben aufgrund der ungeklärten Frage über den künftigen Pfad der amerikanischen Wirtschaft auf Niveau des Vormonates. Für einen kleinen Lichtblick sorgt allerdings der Tech-Werte-Index Nasdaq Composite, welcher der Orientierungssuche zum Trotz einen Zuwachs von knapp 2,4% seit Jahresbeginn verzeichnet.

### Entwicklungen und Dispositionen im April

In den vergangenen Wochen hielten wir bewusst einen höheren Liquiditätsanteil vor, um in der fortlaufenden Konsolidierungsphase Spielraum für die Ausnutzung von Chancen zu schaffen.

Im Aktiensegment nutzten wir nun die Schwächephase für einen Zukauf des Machine-Vision-Pioniers *ISRA Vision AG*, welche zuletzt neue Geschäftsimpulse durch einen Millionenauftrag in der 3D-Inspektion von Handygehäusen erhielt. Um im Automobilsektor an der zunehmenden Bedeutung asiatischer Absatzmärkte und der Integration neuer Antriebstechniken zu partizipieren, kauften wir Aktien der Volvo-Mutter und des Großaktionärs von Daimler *Geely Automobile Holdings*. Ebenfalls bauten wir eine Indexexposition auf den japanischen *Nikkei 225* Index auf.

Im Rentensegment stärkten wir unsere Positionen des im letzten Bericht beschriebenen *Otto GmbH & Co. KG Floaters* und einer Anleihe der *Eurofins Scientific*. Für das fällige Papier der SAF Holland kauften wir die *2,625% ProsiebenSat. 1 Anleihe 14/21*. Im Chancensegment Hybridanleihen bauten wir zur weiteren Diversifizierung einen Fonds mit Fokus auf nachrangige Finanztitel aus der Fondsboutique NordIX auf (siehe grauer Kasten). Um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Anleihen von Finanzinstituten und Papieren klassischer Unternehmen zu wahren, kauften wir zudem jeweils ein nachrangiges Papier der *Baywa AG* und des Versicherers *Axa SA*.

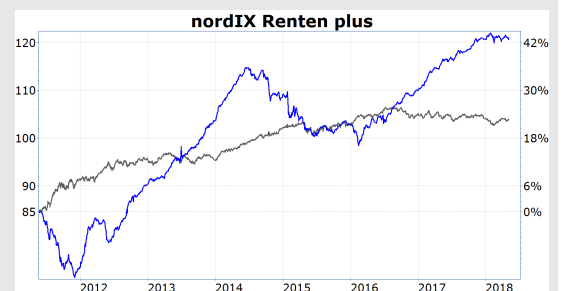
### Ausblick

Für eine fortführende Erholung der weltweiten Aktienmärkte ist die Entwicklung der Unternehmensgewinne von zentraler Bedeutung. Bis die Frage um die nachhaltige Richtung der globalen Konjunktur geklärt ist, werden die Kapitalmärkte voraussichtlich auch in den nächsten Wochen anfällig für Schwankungen sein. Wir sehen dies als Chance für gezielte Zukäufe in Schwächephasen und die strategische Realisierung von Gewinnen.

Ihr Benedikt Dörle-Schäfer

### Nordix Rendite Plus – Anleihen mit Mehrertrag

Mit einem mittelfristigen Ziel von über 5 Prozent im Jahr soll der Anleihenfonds Rendite Plus des Finanzspezialisten Nordix eine ehrgeizige Vorgabe erfüllen. Und tatsächlich schafften es die Hamburger durch Einzelselektion von Titeln mit attraktivem Chance-Risiko-Verhältnis in den letzten 5 Jahren, eine durchschnittliche jährliche Wertentwicklung von 5,66 Prozent zu erreichen. Dazu konzentriert sich der Fonds auf Emissionen von Banken und anderen Finanzinstituten, vor allem aus Europa. Bei der Auswahl ist das Management, anders als viele Konkurrenzprodukte, kaum Anlagen- und Volumenbeschränkungen unterworfen und kann auch Nachranganleihen kaufen. So konnten oft Gelegenheiten genutzt werden, die für andere nicht in Frage kamen: Etwa attraktive Papiere kleinerer Häuser oder Kaufchancen nach Ratingveränderungen. Über die Hälfte der momentan gehaltenen Anleihen hat eine Laufzeit von bis zu einem Jahr und ermöglicht es dem Fonds, flexibel auf künftige Zinsentwicklungen zu reagieren. Die überwiegende Mehrzahl der Emittenten, fast 90 Prozent, liegen im Ratingbereich BBB bis B und weisen damit eine mittlere Bonität auf. So ein Fonds eignet sich aufgrund der möglichen Volatilität nicht als kurzfristiges Einzelinvestment. Ein Blick auf die Wertentwicklung seit der Auflage im Jahr 2010 zeigt: Im Vergleich zu einem klassischen Investment in sichere Staatsanleihen, wie es der Rentenindex Rex-P abbildet, ist mit deutlichen Schwankungsphasen zu rechnen (s. Chart unten). Dafür lag die Gesamtwertentwicklung mit 41,92 Prozent deutlich über dem normalen, relativ sicheren Bondniveau. Als chancenreiche Beimischung im breit aufgestellten Anleihenportfolio des FVM-Classik UI, sollte der Nordix Rendite Plus mit einem langjährigen Anlagehorizont seine Stärken ausspielen können.\*



\*Alle Daten laut Factsheet Nordix Rendite Plus, Stand 29.3.2018

Benedikt Dörle-Schäfer

### AKTIEN (46,06%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
<b>Aktien-Indexsegment</b>	<b>13,39%</b>	ISRA VISION AG Inhaber-Aktien o.N.	0,57%
db x-tr.MSCI EM Asia Idx. ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	2,90%	iRobot Corp. Registered Shares	0,38%
iShares DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	2,87%	KONE Corp. Registered Shares o.N.	0,36%
iShares PLC-S&P 500 UC.ETF DIS Registered Shares o.N.	2,46%	<b>Pharma, Gesundheit</b>	<b>1,18%</b>
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	2,42%	BB Biotech AG Namens-Aktien SF 1	0,76%
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	2,07%	Stryker	0,42%
Xtrackers Nikkei 225 UCITS ETF	0,68%	<b>Rohstoffe, Energie</b>	<b>1,10%</b>
<b>Automobil, Flugzeugbau</b>	<b>2,50%</b>	BHP Billiton PLC	0,56%
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	0,82%	Rio Tinto PLC	0,53%
MTU Aero Engines AG	0,80%	<b>Sonderthema: Immobilienaktien</b>	<b>1,34%</b>
Bayerische Motoren Werke AG	0,67%	Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	0,68%
Geely Automobile Holding Ltd.	0,21%	Deutsche Wohnen AG Inhaber-Aktien o.N.	0,66%
<b>Banken</b>	<b>0,48%</b>	<b>Sonderthema: Infrastruktur</b>	<b>1,13%</b>
PayPal Holdings Inc.	0,48%	De.Inv.I-Global Infrastructure FC	0,72%
<b>Bau, Baustoffe</b>	<b>2,12%</b>	First State GL.List.Infrast.Fd Reg Acc.	0,40%
Geberit AG	0,78%	<b>Sonderthema: Sicherheit</b>	<b>2,07%</b>
HeidelbergCement AG	0,76%	Pictet - Security I EUR	2,07%
Hochtief AG Inhaber-Aktien o.N.	0,58%	<b>Sonderthema: Unterbewertung</b>	<b>1,51%</b>
<b>Chemie</b>	<b>1,45%</b>	ProfitlichSchmidlin Fonds UI Inhaber-Anteile Ant.klasse I	1,12%
BASF SE Namens-Aktien o.N.	0,76%	GREIFF spec.situations Fd OP I	0,38%
Givaudan SA Namens-Aktien SF 10	0,35%	<b>Sonderthema: Wasser</b>	<b>2,10%</b>
K+S AG Namens-Aktien o.N.	0,34%	Pictet - Water Namens-Anteile I o.N.	1,43%
<b>EDV, Informationstechnologie</b>	<b>2,73%</b>	JB Multipart.-Ro.Sam Sus.Water Actions au Porteur C o.N.	0,67%
Alphabet Inc	0,81%	<b>Telefon, Telekommunikation</b>	<b>0,81%</b>
Apple Inc. Registered Shares o.N.	0,75%	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	0,54%
Alibaba Group Holding Ltd.	0,63%	United Internet AG	0,27%
salesforce.com Inc. Registered Shares DL -1	0,55%	<b>Transport, Logistik</b>	<b>2,71%</b>
<b>Elektro</b>	<b>1,68%</b>	Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	1,20%
Samsung Electronics Co. Ltd.	0,67%	Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	0,97%
NVIDIA Corp.	0,53%	Fedex Corp. Registered Shares DL -.10	0,54%
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	0,47%	<b>Unterhaltung, Touristik</b>	<b>2,35%</b>
<b>Handel, Konsum</b>	<b>2,08%</b>	Amazon.com Inc. Registered Shares DL -.01	1,49%
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -.10	0,62%	Disney Co.. The Walt Registered Shares DL -.01	0,43%
Unilever N.V. Cert.v.Aandelen EO-16	0,53%	Netflix Inc. Registered Shares DL -1	0,42%
Fielmann AG Inhaber-Aktien o.N.	0,47%	<b>Versicherungen</b>	<b>1,46%</b>
Procter & Gamble Co. The Registered Shares o.N.	0,46%	Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	1,11%
<b>Maschinenbau</b>	<b>1,90%</b>	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	0,35%
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	0,59%		

### RENTEN (40,02%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
<b>Hochzins-Anleihen</b>	<b>0,51%</b>	<b>Unternehmensanleihen</b>	<b>16,32%</b>
iShares-EO High Yield Corp. Bd ETF	0,51%	iShares III-EO Corp. Bd 1-5yr ETF	2,14%
<b>Hybridanleihen</b>	<b>7,32%</b>	Eurofins Scientific - 15/23	1,84%
Aramea Rendite Plus PF	1,40%	Zantke EO Corporate Bonds AMI Inhaber-Anteile I(a)	1,80%
BayWa AG - 17/unbefristet	0,92%	Coca-Cola Co. Notes - 15/19 - Floater	1,27%
Dt. Bank Nachranganleihe (Tier 1)	0,91%	K+S AG Anl. - 13/21	0,95%
Deutsche Global Hybrid Bond Fd FC	0,85%	Otto (GmbH & Co. KG) - 16/23	0,90%
De.Inv.I-Corp. Hybrid Bonds XD	0,84%	ProSiebenSat1 Anleihe - 14/21	0,88%
nordIX - Renten plus	0,84%	Sixt SE Anl. - 14/20	0,88%
AXA - 04/unbefristet - Floater	0,78%	Bilfinger SE ISV - 12/19	0,88%
ING Groep Hybridanleihe 04/Und. - Floater	0,77%	Fresenius - 14/19	0,87%
<b>Rentenfonds diversifiziert</b>	<b>3,67%</b>	STADA Arzneimittel AG ISV - 15/22	0,86%
StarCapital FCP - Argos I EUR	2,05%	Sixt SE Anleihe - 16/22	0,85%
Templeton Global Bond I	1,62%	Grenke Finance - 18/23	0,85%
<b>Staatsanleihen</b>	<b>0,83%</b>	SAP MTN 14/18 - Floater	0,85%
Bundesanleihe - 17/27	0,83%	Otto (GmbH & Co. KG) - 14/21 - Floater	0,49%
<b>Staatsanleihen - Euro</b>	<b>1,38%</b>	<b>Währunganleihen</b>	<b>4,08%</b>
Republik Portugal - 16/21 - Floater	0,91%	KfW-Anleihe USD - 15/20	1,38%
Republik Portugal - 05/21	0,47%	KfW-Anleihe USD - 17/20	1,38%
<b>Staatsanleihen - Inflation</b>	<b>5,90%</b>	KfW-Anleihe NOK - 17/20	0,87%
Bundesanl. Inflation - 09/20	3,03%	AGIF-All.US Sho.Dur.Hi.Inc.Bd	0,45%
Bundesanl. Inflation - 12/23	2,88%		

### EDELMETALLE (7,09%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
<b>Gold</b>	<b>7,09%</b>	ZKB Gold ETF Inhaber-Anteile A EUR o.N.	7,09%

### OPTIONEN (0,11%)

### LIQUIDITÄT (6,72%)

ISIN / WKN	DE000A0NFZR1 / A0NFZR	Ausgabeaufschlag	5,00% (entfällt für FVM-Kunden)
Kategorie	Mischfonds flexibel	Verwaltungsvergütung p.a.	0,205% eff.
Auflegungsdatum	21.07.2008	Verwahrstellenvergütung p.a.	0,04% eff. zzgl. 19% MwSt.
Investmentgesellschaft	Universal-Investment GmbH	Beratervergütung p.a.	1,00%
Fondsberater	Freiburger Vermögensmanagement GmbH	Erfolgsvergütung p.a.	10% der vom Fonds erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (5% p.a. mit "High Watermark" der letzten 5 Jahre).
Verwahrstelle	Joh. Berenberg, Gossler & Co.KG	Laufende Kosten (TER)	1,26% (bezogen auf vergangenes Geschäftsjahr)
Geschäftsjahr	01. April – 31. März		
Ertragsverwendung	thesaurierend		

### Chancen

- Verminderung der Wertschwankungen durch Streuung über die traditionellen Anlageklassen in eine Vielzahl von Einzelwerten.
- Aktives Risikomanagement durch strategische Vermögensaufteilung nach einem disziplinierten Anlageprozess.
- Professionelles Portfolio Management durch langjährige Erfahrung.
- Teilnahme an positiven Wertentwicklungen aus Aktien-, Anleihen- und Währungskursen.

### Die Anlage in FVM-Classic UI eignet sich, wenn Sie...

- eine ausgewogene Anlage im Charakter einer klassischen Vermögensverwaltung, mit einem transparenten Investmentprozess, anstreben.
- ein wachstumsorientierter Anleger sind mit Ertrags-erwartungen über dem Kapitalmarktzins. Erträge sollen aus Aktien- und Währungschancen generiert werden. Sicherheit und Liquidität stellen Sie unter die Ertragsaussichten.
- Ihr Kapital langfristig anlegen möchten.

### Risiken

- Die Wertentwicklung des Fonds wird insbesondere durch markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursveränderungen beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben.
- Emittenten-, Ausfall-, Länderrisiko ist gegeben.
- In besonderen Einzelfällen kann es bei Immobilienfonds zu einem Liquiditätsrisiko kommen, d.h. die Anteile sind für einen bestimmten Zeitraum nicht veräußerbar.
- Wechselkursrisiken aufgrund Anlagen, die auf Fremdwährung lauten.
- Der Anteilswert kann unter den jeweiligen Kaufpreis der Anlage fallen. Das Sondervermögen weist das Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen kann der Anteilspreis stärker schwanken.

### Die Anlage in FVM-Classic UI eignet sich nicht, wenn Sie...

- keine Schwankungen Ihres Vermögens akzeptieren.
- einen festen Ertrag generieren wollen.
- Ihr Kapital kurz- oder mittelfristig anlegen wollen.

### Rechtliche Hinweise

#### Aktuelle Information

Dieses Fondsportrait dient ausschließlich Informationszwecken für unsere Mandanten und Geschäftsfreunde über die aktuelle Entwicklung und Struktur des FVM-Classic UI und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt und Jahres- bzw. Halbjahresbericht), die kostenlos bei der Freiburger Vermögensmanagement GmbH (FVM) oder auch unter [www.freiburger-vm.de](http://www.freiburger-vm.de) erhältlich sind.

#### Ergänzende Hinweise für die Vermögensverwaltung

Dieser Fondsreport umfasst ausschließlich das Sondervermögen FVM-Classic UI. Weitere Vermögenswerte eines Verwaltungsmandates und dessen Entwicklung sind hier nicht berücksichtigt!

#### Berechnung der Wertentwicklung

Beim Erwerb über die FVM bzw. deren Partnerbanken entfällt der Ausgabeaufschlag. Weitere individuelle Kosten können durch Ihre Depotbank entstehen und die Wertentwicklung mindern. Orientierungsgrößen: Depotgebühren ca. 0 – 0,15 % p.a., einmalige Transaktionskosten in Höhe von ca. 0 - 0,3 %. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Umfassende Risikohinweise entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Dieser Fondsreport wurde von der FVM mit großer Sorgfalt erstellt, dennoch kann die FVM sowie die anavis solutions GmbH keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier angegebenen Informationen übernehmen. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen.